LUSTER MIT LOETZKUGELN KOLOMAN MOSER 1901

Luster, Koloman Moser für E. Bakalowits & Söhne, Wien, Messing, versilbert, Hammerschlagdekor, opalweißes Glas mit eingeschmolzenen roten Flecken, 4-flammig, original Fixierschrauben und Porzellanfassung, Holzmontierung ergänzt, neu elektrifiziert

---

Bevor Koloman Moser in die Wiener Werkstätte eintrat, entwickelte er für verschiedene Wiener Firmen Dekorationsgegenstände aller Art – darunter auch Beleuchtungskörper. Bereits 1899 kreierte er Lampen für den erfolgreichen Wiener Glasverleger E. Bakalowits Söhne. Im Jahr 1901 entwarf Moser mehrere sogenannte "Penden", hängende Lampen, die von Deckenplatten an Seilen abgehängt und mit dekorativen Elementen verziert waren. Die Gestaltungsmöglichkeiten waren dabei äußerst flexibel: Die Größe der Deckenplatte, die Anzahl der abgehängten Leuchtelemente und die Dekorationselemente konnten nahezu beliebig variiert werden. Für die Ausgestaltung seiner eigenen Wohnung verwendete Moser mehrere vierflammige Luster, wie durch eine Fotografie seiner Wohnräume in der renommierten Kunstzeitschrift „Deutsche Kunst und Dekoration“ aus dem Jahr 1906 dokumentiert ist. Die Deckenplatte sowie die dekorativen Elemente unseres Exemplars bestehen aus versilbertem Messing und sind mit Mosers charakteristischem Hammerschlagdekor versehen. Die Lampenkugeln aus opalweißem Glas, gefertigt von Loetz, sind mit eingeschmolzenen roten Flecken verziert, die beispielhaft für den geometrisch abstrakten Dekorationsstil Mosers sind.

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com

Kunsthandel Nikolaus Kolhammer GmbH
Agnesstraße 50, 3400 Klosterneuburg
Österreich, Europa

+43 676 406 46 00
info@kolhammer.com